



19. April 2023

Postulat

von Islam Alijaj (SP)
und Yasmine Bourgeois (FDP)
und 1 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie in der Stadt Zürich Aktivitäten (bspw. Projektwochen) zu politischer Bildung für alle in Zürich wohnhaften Menschen, die unter einer Beistandschaft sind, eingeführt werden kann. Dazu sollen die Institutionen und Organisationen für und von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Zürich finanziell unterstützt werden, um der Aktivität einen zielgruppengerechten Rahmen zu geben. Inhaltlich sollen dabei insbesondere die politischen Rechte und Pflichten, das Politiksystem der Schweiz, Abstimmungen/Wahlen, eigenes politisches und selbstbestimmtes Mitwirken thematisiert werden. Die Aktivitäten ermöglichen eine regelmässige und damit effektive Auseinandersetzung mit der eigenen politischen Partizipation.

Begründung:

Menschen mit Behinderungen erhalten kaum Unterstützung beim Wählen. Wahlunterlagen auf leichter Sprache zur Verfügung zu stellen, ist dabei zu wenig. Es braucht Abstimmung- Informationsveranstaltungen und konkrete Unterstützung beim Ausfüllen der Stimmzettel. Das Wählen ist ein essenzieller Bestandteil der Schweizer Demokratie. Menschen mit einer Beeinträchtigung sollen die richtige Unterstützung erhalten, um aktiv am Demokratieprozess teilnehmen zu können. Die Schweiz hat die UNO-Behindertenrechtskonvention im April 2014 ratifiziert. Mit ihrem Beitritt zum Übereinkommen verpflichtet sich die Schweiz, Hindernisse zu beseitigen, mit denen Menschen mit Behinderung konfrontiert sind, Menschen mit Behinderung vor Diskriminierung zu schützen und ihre Inklusion sowie ihre Gleichstellung in der Gesellschaft zu fördern.



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Anna-Bertrise Schmalte GRÜNE

Anna-Bertrise Schmalte

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20